

# Wien

## **6. bis 11. Oktober 1990**

Bequem mit dem Wienerwalzer Nachtzug reisen wir von Zürich nach Wien und kommen am Morgen ca. 8.30h in Wien an. Gerade rechtzeitig für einen ersten Besuch in einem Wiener Kaffee! Unser Hotel liegt zentral in der Nähe des Stephansdom, so dass wir die Altstadt problemlos zu Fuss erkunden können. Dazu gehören nebst dem Stephansdom, der Kolonitzplatz, die Oper, der Ratshausturm, das Parlament mit der Statue der Göttin Athene, die Karlskirche, das alte Rathaus, die 2. älteste Peterskirche, der Vermählungs- und Versöhnungsbrunnen, die Anker-Uhr sowie die Hofburg mit der spanischen Hofreitschule. Die meisten dieser Sehenswürdigkeiten lassen wir uns während unserer Kutschenfahrt noch etwas näher erläutern. Selbstverständlich darf ein Ausflug zum Hunderwasserhaus nicht fehlen. Weiter Ausflüge unternehmen wir zum Schloss Schönbrunn & Belvedere. Einen weiteren Tagesausflug machen wir per Schiff und zwar auf der Donau entlang mit Besuchen beim Stift Melk, dem Kloster welches früher ein Schloss der Babenberger war, dem Schloss Schoenbuehel sowie Dürnstein, einem kleinen netten Ort. Das schöne und sonnige Wetter rundet diesen abwechslungsreichen Ausflug ab!

## **April 1993**

Auf unserem Weg nach Budapest legen wir in Wien einen kurzen Aufenthalt ein und erfreuen uns als erstes wieder einem reichhaltigen Frühstück! Den Tag verbringen mit Bummeln durch die Altstadt sowie einen Abstecher zum Hundertwasserhaus. Am Abend besuchen wir das Musical Phantom oft he Opera und lassen uns von dieser Vorführung verzaubern. Ein netter Start für unseren kurzen Urlaub in Budapest!

## **Mai 2012**

Bevor wir unsere Radtour um den Plattensee starten, fahren wir mit dem Zug nach Wien und besuchen unsere Freunde die ich im 2008 in London kennengelernt habe. Damals noch in London wohnhaft, leben sie nach einer Zeit in New York jetzt in Wien. Da wir mit dem Nachtzug reisten, kommen wir gerade richtig zu einem herzhaften Frühstück in Wien an. Zuerst fahren wir mit den Bikes zu unseren Freunden nach Hause, laden unser Gepäck ab und verstauen unsere Bikes. Dann geht es zu Fuss zum nahegelegenen Stephansdom. Am Nachmittag treffen wir weitere Freunde und machen gemeinsam eine geführte Stadttour. Den Tag lassen wir alsdann in einem Park ausklingen wo es über und über Marktstände aus allen Regionen Österreichs hat und alle Ihre Spezialitäten feilbieten. Am nächsten Morgen radeln wir bereits wieder Richtung Bahnhof und fahren nach Budapest weiter.

## **Juni 2012**

Als wir im Mai in Wien waren und unsere Freunde besucht haben, erzählte mir Beata, dass sie gerne das Bruce Springsteen Konzert besuchen möchte, jedoch keine Begleitung finde. Ihre Aussage damals war: You're always doing so crazy things, thy don't you come and we go together. Ja - und so entstand dieser Trip Wien. Am Donnerstag Nachmittag, fliege ich ab Belp nach Wien. Die Aussicht aus dem Flieger ist fantastisch - die 3 Seen! In Wien fahre ich mit dem Taxi zu meiner Freundin und gemeinsam besuchen wir das Konzert. Ein sagenhafter Event. To be onest ich hätte mir keine Tickets für dieses Konzert gekauft (Bruce spielte ja auch in der Schweiz) aber ich muss sagen, es hat sich absolut gelohnt! Mehr als dreieinhalb Stunden spielte und sang Bruce auf der Bühne! Wow kann ich da nur sagen und entsprechend war auch die Stimmung - einfach super! Am nächsten Tag regnet es; sehr zum Leid meiner Schuhe bei welchen sich die Sohle löst. Tja da hilft nur ein neues Paar kaufen :-). Wir verbringen einen gemütlichen Tag trotz Regenwetter und fahren abends ins Heurigen Quartier zum Nachtessen. Am Samstag fahre ich mit dem Schiff entlang der Donau nach Bratislava und treffe dort meinen Vater. Gemeinsam unternehmen wir einen Bummel durch diese schmucke Altstadt. Selbstverständlich darf der Aufstieg zur Burg dabei nicht fehlen! Bratislava ist den Tagesausflug sehr wert und gemütlich fahre ich am späten Nachmittag zurück nach Wien. Nochmals ein gemütlicher Abend bei und mit meinen Freunden bevor ich, am Sonntagmorgen, wieder zurück in die Schweiz fliege. In Belp werden wir von regnerisch und stürmischem Wetter empfangen was zu einem Abbruch des Landeanfluges und einer Extraschleufe um den Belpberg führt.

## **April 2013**

Auch auf dem Weg zu meinem 4-wöchigen Ungarnaufenthalt und nach Salzburg übernachtete ich ein weiteres Mal in Wien und besuche hier verschiedene Freunde. Den Abend verbringe ich mit den Freunden wo ich auch übernachten darf und zu Fuss gehen wir ein einen Buschenschank um uns nebst Neuigkeiten austauschen auch kulinarisch zu verwöhnen. Am nächsten Tag treffe ich mich dann noch mit einer weiteren Freundin zum Mittagessen etwas ausserhalb des Zentrums. Auch wenn ich von der Innenstadt Wiens nicht sehr viel mitbekomme, genieße ich das Flair und die Gastfreundschaft in vollen Zügen und freue mich schon auf ein nächstes Mal.